

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



**STELLEN**  
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung  
Seite 2

**EUROPAWAHL**  
Hinweise zur Wahlstatistik  
Seite 2

**SEHBEHINDERTE**  
Aktionstag am 6. Juni im Bürgerspital  
Seite 3

**RICHTFEST**  
Feuerwehrhaus Unterkochen auf der Zielgeraden  
Seite 4

**facebook** IMMER INFORMIERT  
www.facebook.com/StadtAalen

ANMELDUNG IST AB SOFORT MÖGLICH

## Wettbewerb: Blumenschmuck und Naturgärten

Eine üppige Blütenpracht an Balkonen, Hauseingängen und Häuserfronten sowie in Vorgärten trägt wesentlich zur Verschönerung des Stadtbildes bei. Nicht nur für Bienen und Insekten ist der sommerliche Blütenflor eine besondere Freude. Gerade unter diesem Aspekt ist die naturnahe Gestaltung sehr wichtig, auch um die Artenvielfalt zu fördern. Deshalb erfährt der Blumenschmuckwettbewerb eine neue Ausrichtung und bezieht naturnahe Gärten mit ein.

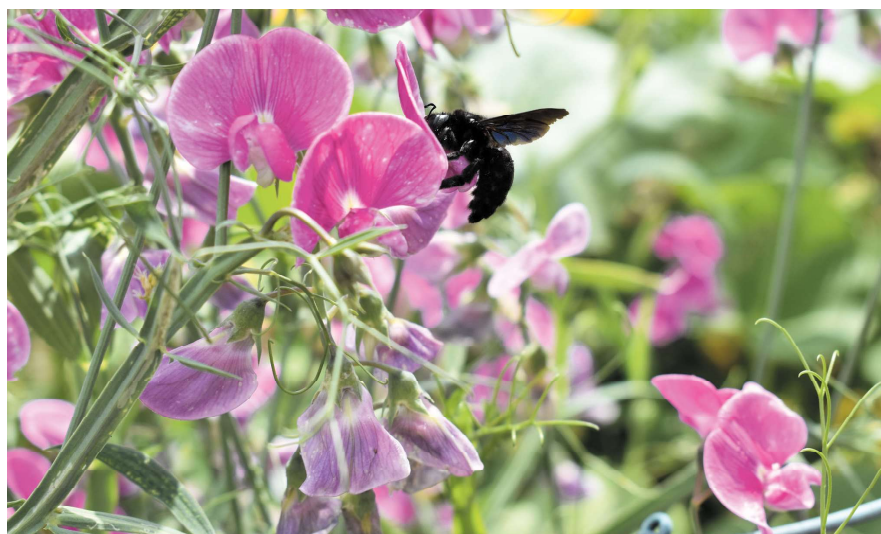
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am städtischen Blumenschmuckwettbewerb 2024 und am Sonderwettbewerb „Naturnaher Garten“ teilzunehmen und ihren grünen Daumen unter Beweis zu stellen. Der Sonderwettbewerb wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Grünflächen und Klimaschutz durchgeführt.

WETTBEWERB WIRD ZWEIGETEILT

Die Aufgliederung des Wettbewerbs in zwei Teile ist in diesem Jahr neu: Der klassische Teil, in dem der Blumenschmuck in den gewohnten Kategorien Balkon, Häuserfront und Vorgarten/Hauseingang bewertet wird. Alle Blumenfreunde können ihre Teilnahme hierfür wie gewohnt über die Anmeldekarten mitteilen, die in allen Rathäusern und Bezirksämtern ausliegen. Eine Bewertungskommission wird ab 22. Juli die Objekte vor Ort begutachten.

NEUER WETTBEWERB „NATURNAHER GARTEN“

Neu ist ein zweiter Teil für alle, die einen naturnahen Garten vor oder hinter dem Haus pflegen sowie Kleingärten im Sinn des Bundeskleingartengesetz-



Prämiert werden in diesem Jahr auch naturnah gestaltete Gärten

Foto: Stadt Aalen

zes. Auch artenreiche Dach- und Fassadenbegrünungen können in die Bewertung mit eingehen. Eine fachkundige Jury wird die Auswertung vornehmen und sich nach Terminvereinbarung auch vor Ort einen Eindruck verschaffen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren Blumenschmuck oder naturnaher Garten bewertet werden konnte, erhalten eine Urkunde sowie einen attraktiven Preis. Bei der Bewertung des naturnahen Gartens werden die drei besten Gärten prämiert.

Die Stadt Aalen freut sich auf zahlreiche und vielfältige Gestaltungsideen, und wünscht allen Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtnern einen schönen Sommer sowie viel Freude bei der Gartenarbeit

und mit dem blühenden Blumenschmuck.

INFO:

Der Anmeldeschluss für beide Arten des Wettbewerbs ist am 8. Juli 2024. Die vollständig ausgefüllte Anmeldekarte für den klassischen Blumenschmuckwettbewerb kann in den Rathäusern bzw. Bezirksämtern in den Ortschaften, im Rathaus Aalen abgegeben oder per Post an das Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73450 Aalen gesandt werden. Auf der Anmeldekarte muss die Kategorie für die Bewertung vermerkt sein.

Wer am neuen Teil des Wettbewerbs

teilnehmen will, muss aussagekräftige Fotos per Mail an [gruenflaechenamtaalen.de](mailto:gruenflaechenamtaalen.de) mit dem Betreff „Wettbewerb naturnaher Garten 2024“ senden. Die Fotos sollten möglichst komprimiert (max. 20 MB) bzw. als zip-Datei zugeschickt werden. Alternativ ist auch der Postweg möglich.

Unter [www.aalen.de/naturnaher-garten](http://www.aalen.de/naturnaher-garten) findet man eine Checkliste mit den Kriterien, die für die Bewertung herangezogen werden, wie zum Beispiel ganzjähriges Angebot an Insektennahrungspflanzen oder vielfältige Nistmöglichkeiten.

Die Teilnahme ist kostenfrei und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 19. Juni 2024

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 20. Juni 2024

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

AUSZÄHLUNG DER KOMMUNALWAHL AM MONTAG, 10. UND DIENSTAG, 11. JUNI 2024

### Rathäuser und Dienststellen geschlossen

Aufgrund der Auszählarbeiten zur Kommunalwahl am 9. Juni findet im Rathaus Aalen am Montag, 10. und Dienstag, 11. Juni kein geregelter Dienstbetrieb statt. Da die Auszählung jedoch öffentlich zugänglich ist, ist das Rathaus an beiden Tagen jeweils ab 7.30 Uhr bis Ende der Auszählarbeiten geöffnet. Die Bezirksämter und Geschäftsstellen in den Ortschaften bleiben an beiden Tagen geschlossen.

Die Stadtbibliothek Aalen und ihre Außenstellen sowie die Tourist-Information haben an den beiden Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Auch die städtischen Kindertageseinrichtungen, das Haus der Jugend, der Treffpunkt Rötberg sowie die Begegnungsstätte Bürgerspital sind an beiden Tagen wie gewohnt geöffnet.

BUNDESWEITER AKTIONSTAG AM 14. JUNI: TEILNAHMEREKORD IN AALEN MIT FAST 400 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

## Deutschland trennt. Du auch?

Ein riesiger Verpackungsaufsteller in der Stadt? Was soll das denn? Vom 3. bis 16. Juni machen die auffälligen XXL-Verpackungen bundesweit auf ein wichtiges Thema aufmerksam: richtige Mülltrennung. Auch in Aalen sollen mit der Aktion so viele Menschen wie möglich zu mehr und besserer Mülltrennung motiviert werden – für mehr Recycling. Der rund drei Meter hohe Aufsteller wird während der Aktionswochen auf dem Spritzenhausplatz für mehr Recycling und Mülltrennung werben.

Es geht um die Verpackung: Vom 3. bis 16. Juni wird zu noch besserer Mülltrennung aufgerufen, denn dies ist Voraussetzung für effizientes Verpackungsrecycling und damit für den Schutz wichtiger Rohstoffe, Klima und Umwelt. Schirmherrin der bisher größten Partneraktion ist Bundesumweltministerin Steffi Lemke.

Erstmals engagieren sich mit den bundesweiten Aktionswochen zu „Deutschland trennt. Du auch?“ Kom-

munen in ganz Deutschland gemeinsam mit den dualen Systemen und ihrer Initiative „Mülltrennung wirkt“, dem Handel sowie der Abfall- und Entsorgungswirtschaft dafür, so viele Menschen wie möglich über richtige Mülltrennung zu informieren.

EVENTS UND INFORMATIONEN GEGEN FEHLWÜRFE UND MÜLLMYTHEN

Auch die Stadt Aalen ist dabei und veranstaltet gemeinsam mit der Kampagne „Saubere Ostalb“ der GOA einen eigenen Aktionstag am Freitag, 14. Juni auf dem Spritzenhausplatz.

Immer wieder werden auch im Ostalbkreis „Fehlwürfe“ wie beispielsweise gebrauchte Windeln, Kartonstücke oder Batterien im gelben Sack gefunden. Sie gehören dort nicht hinein und können das Recycling gebrauchter Verpackungen verhindern. Beim Live-Event am 14. Juni auf dem Spritzenhausplatz beantwortet das Team der Kampagne „Saubere Ostalb“ daher alle Fragen rund um richtige Mülltrennung

und bietet interessante Lernstationen für Schulklassen an.

Fast 400 Schulkinder der vierten Klassen der Schiller-, Rombach-, Langert-, Kappelbergschule Hofen und der Gartenschule Ebnat sowie der Gemeinschaftsschule Weiland werden an dem Event auf dem Spritzenhausplatz ab



Grafik: Initiative Mülltrennung wirkt

9.30 Uhr teilnehmen. Oberbürgermeister Frederick Brütting ist stolz auf diese Rekordteilnehmerzahl. „Auch wir setzen uns ein für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen und eine saubere und attraktive Stadt und Umwelt“, so Brütting.

BUNDESWEITE AKTION ZEIGT LOKAL GESICHT

Der Landkreis, die Kampagne Saubere Ostalb und die Stadt Aalen gehen nicht nur live in den Dialog mit den Menschen in der Stadt: Als Trennbotschafter gibt Landrat Dr. Joachim Bläse der Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“ im Ostalbkreis persönlich ein Gesicht. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Frederick Brütting wird er am 14. Juni den Aalener Aktionstag eröffnen. Gesicht zeigen können auch die Bürgerinnen und Bürger selbst: Mit einem Selfie vor der XXL-Verpackung und dem Hashtag #wertrenntgewinnt können sie am bundesweiten Social-Media-Gewinnspiel von „Deutschland trennt. Du auch?“ teilnehmen und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen.

INFO:

Der Aktionstag findet am Freitag, 14. Juni, ab 9.30 Uhr auf dem Aalener Spritzenhausplatz statt.

DAS WAHLAMT INFORMIERT

Stimmzettel Europawahl

Für die Europawahl gibt es einen landeseinheitlichen Stimmzettel mit den 34 in Baden-Württemberg zugelassenen Parteien.

Damit blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte ihren Stimmzettel in eine extra angefertigte Stimmzettelschablone richtig einlegen können, ist bei jedem Stimmzettel die obere rechte Ecke abgeschnitten.

THEATER DER STADT AALEN

- **Jugend ohne Gott | Spielclub 3**  
Samstag, 8. Juni | 18 Uhr | Premiere  
Sonntag, 16. Juni | 18 Uhr  
KUBAA
- **Mozart im Park**  
Freitag, 14. Juni | 19 Uhr  
ausverkauft  
Samstag, 15. Juni | 19 Uhr  
Schlosspark Fachsenfeld
- **RIP van Winkle | Spielclub 2**  
Samstag, 15. Juni | 17 Uhr | Premiere  
KUBAA
- **ELMAR**  
Sonntag, 16. Juni | 15 Uhr  
Freibad Spiesel

INFO:

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de).  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de)  
oder 07361 52-2600

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung:

Waldhausen: Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Waldhausen  
Samstag, 8. Juni | 9 bis 12 Uhr  
Grüncontainerstandplatz  
Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

Zwerg-Kaninchen, Fundort: Aalen;  
Fundort: im Pfaumbach; Katze,  
Fundort: Alte-Heidenheimer-Straße

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,  
Telefon: 07366 5886.

Fundsachen der OVA: elf Mützen, vier Taschenschirme, zwei Paar Handschuhe, Stirnband, vier Caps

Armband, Fundort: Sparkassenplatz/  
Gmünder Straße; Strickmütze, Fundort:  
Marktplatz; Smartphone, Fundort:  
Marktplatz; Kinderrucksack, Fundort:  
Egerlandstraße; einzelner Schlüssel,  
Fundort: Heckenweg; Smartphone,  
Fundort: Stuttgarter Straße; Kinderarm-  
band, Fundort: Georg-Elser-Platz;  
Plüsch-Hase, Fundort: Georg-Elser-  
Platz; Autoschlüssel, Fundort: Jahn-  
straße

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,  
Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG  
SÜDWEST PRESSE,  
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich  
bitte unter Telefon: 07361 594-250 an  
den Verlag.

EUROPAWAHL AM 9. JUNI

# Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik

In Baden-Württemberg wird in verschiedenen Urnen- und Briefwahlbezirken eine repräsentative Wahlstatistik für die Europawahl durchgeführt. Die dort verwendeten Stimmzettel mit Kennzeichnungen des Geschlechts und sechs Altersgruppen am oberen Stimmzettelrand sind gesetzlich vorgeschrieben und verletzen nicht das Wahlgeheimnis. Die Wählerinnen und Wähler in den ausgewählten Wahlbezirken erhalten eine Broschüre der Bundeswahlleiterin mit Informationen zur repräsentativen Wahlstatistik.

Für die Stadt Aalen wurden von der Bundeswahlleiterin im Einvernehmen mit den Landeswahlleitungen und den Statistischen Landesämtern folgende Urnenwahlbezirke für diese Erhebung ausgewählt:

- Wahlbezirk 11 - Schubart-Gymnasium (UG, Raum 07)
- Wahlbezirk 60 - Brauenbergschule (Verwaltungstrakt, EG, Zimmer 16)

- Wahlbezirk 61 - Brauenbergschule (Verwaltungstrakt, EG, Zimmer 15)

WAS UND WIE WIRD ERHOBEN?

In repräsentativen Wahlbezirken werden die Merkmale Geschlecht und Geburtsjahresgruppe erhoben. Weitere personenbezogene Daten werden nicht verwendet! Zur Gewinnung der Daten werden die Wählerverzeichnisse und die abgegebenen amtlichen Stimmzettel ausgewertet. Die Untersuchung der Stimmabgabe erfolgt mittels der amtlichen Stimmzettel, die im oberen Bereich zusätzlich mit einem Unterscheidungsdruck nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe versehen sind. So können Daten über die Stimmabgabe der einzelnen Bevölkerungsgruppen ermittelt werden. Je Geschlecht bestehen hier sechs Geburtsjahresgruppen. Zur Vereinfachung wird neben der Angabe des Geschlechts und der Geburtsjahresgruppe ein Großbuchstabe je Gruppe verwendet.

HINWEISE ZUR BRIEFWAHL FÜR DIE EUROPA- UND KOMMUNALWAHL AM 9. JUNI

## Briefwahlunterlagen beantragen

Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 7. Juni 2024, 18 Uhr im Briefwahlbüro im Rathaus Aalen, Galerie EG (Eingang links neben Haupteingang) beantragt und abgeholt werden. Das Briefwahlbüro hat am Donnerstag, 6. Juni von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.45 Uhr sowie am Freitag, 7. Juni von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr geöffnet. Dort kann auch gleich gewählt werden.

Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist die Antragstellung noch bis zum Wahlsonntag, 9. Juni, 15 Uhr möglich. Das Wahlamt ist hierzu im Großen Sitzungssaal des Rathauses Aalen (Eingang blaue Tür bei den Fahnenstangen) erreichbar.

INFORMATIONSWOCHE ZU HEIZUNGSLÖSUNGEN VOM 24. BIS 28. JUNI

## Aalener Klimadialoge

Am Montag, 24. Juni, 18 Uhr, wird Erol Ari, renommierter Gebäudeenergieberater und Zimmermeister, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses einen Vortrag zu verschiedenen Heizungstechnologien halten. Dabei werden die technischen Möglichkeiten sowie Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten aufgezeigt.

Im Anschluss wird Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle eine Ausstellung im Foyer des Rathauses zu cleveren Heizsystemen eröffnen. Anschließend stehen Erol Ari sowie Vertreter der Stadtwerke Aalen und die städtischen Lotsinnen für klimafreundliches Bauen, Lisa Zulle und Eveline Müller, für Fragen zur Verfügung.

Die Ausstellung kann dann bis 28. Juni im Rathaus Aalen besucht werden. Sie zeigt unterschiedliche clevere Heizungsmöglichkeiten für Gebäude, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch vorteilhaft sind. „Clever heizen geht uns alle an“, sagt Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und fügt hinzu: „Deshalb nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei der Informationswoche über verschiedene Heizungstechnologien wie Photovoltaik, Solar- und Geothermie sowie Biomasse zu informieren.“ Im Rahmen der Ausstellung mit Informationsstafeln des Umweltministeriums Baden-Württemberg werden auch Experten vor Ort sein und für Fragen und Beratung zur Verfügung stehen.

DAS SANIERUNG(S)MOBIL VON ZUKUNFT ALTBAU

Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher am Mittwoch, 26. Juni, direkt vor dem Aalener Rathaus. Von 9 bis 18 Uhr informiert Gebäudeenergieberater Erol Ari am mobilen Ausstellungspavillon des Informations- und Beratungsprogramms „Zukunft Altbau“. Das rol-

lende Energiesparhaus präsentiert anschaulich die wichtigsten Energietechniken für zukunftsfähige Altbauten, von modernen Heiz- und Lüftungssystemen bis hin zu Solaranlagen und Dämmmaßnahmen. Frank Hettler, Leiter von Zukunft Altbau, betont die Bedeutung der energetischen Sanierung: „Eine gelungene Sanierung kann den Energieverbrauch eines Gebäudes im Einzelfall um bis zu 90 Prozent reduzieren und führt zu dauerhaften Einsparungen bei den Kosten für Heizung und Strom.“ Darüber hinaus bietet die Stadt Aalen ihren Bürgerinnen und Bürgern ganzjährig ein kostenfreies Beratungsangebot zum klimafreundlichen Bauen. Die Klimalotsinnen informieren zu allen Themen rund um ökologisches Bauen, energetische Sanierung sowie entsprechende Fördermöglichkeiten.

Die Klimalotsinnen der Stadt Aalen, Lisa Zulle und Eveline Müller, sind erreichbar unter Telefon 07361 52-1328 oder per Mail unter [klimafreundlichesbauen@aalen.de](mailto:klimafreundlichesbauen@aalen.de)

INFO:

Die Klimalotsinnen der Stadt Aalen, Lisa Zulle und Eveline Müller, sind erreichbar unter Telefon 07361 52-1328 oder per Mail unter [klimafreundlichesbauen@aalen.de](mailto:klimafreundlichesbauen@aalen.de)

PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

- **Montag, 24. bis Freitag, 28. Juni:** Ausstellungswoche zu Heizungslösungen im Rathaus, Galerie im 1. Stock
- **Montag, 24. Juni um 18 Uhr:** Vortrag von Erol Ari, Thema „Clever heizen“
- **Montag, 24. Juni um 19 Uhr:** Ausstellungseröffnung und Möglichkeit zum Austausch mit Energieberater Erol Ari, mit Vertretern der Stadtwerke Aalen und den Klimalotsinnen der Stadtverwaltung
- **Mittwoch, 26. Juni von 9 Uhr bis 18 Uhr:** Sanierungsmobil von Zukunft Altbau, Rathausvorplatz

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Die rechtlichen Grundlagen für die repräsentative Wahlstatistik sind im Wahlstatistikgesetz geregelt. In den ausgewählten Urnenwahlbezirken liegt das Wahlstatistikgesetz zur Ansicht bereit. Es ist auch im Internetangebot der Bundeswahlleiterin abrufbar unter [www.bundeswahlleiterin.de](http://www.bundeswahlleiterin.de) im Bereich „Europawahl“ unter „Rechtsgrundlagen“.

OBERSTER GRUNDSATZ IST DIE WAHRUNG DES WAHLGHEIMNISSES

Folgende gesetzliche Regelungen gewährleisten das Wahlgeheimnis und den Datenschutz:

- Personenbezogene Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum werden nicht erhoben.
- Wählerverzeichnisse und Stimmzettel dürfen zu keiner Zeit zusammengeführt werden. Die Auszählung beider muss in strikt getrennten Bereichen erfolgen.

- Die Auszählung für repräsentative Zwecke obliegt ausschließlich den Statistischen Ämtern der Länder und Gemeinden mit eigener Statistikstelle.
- Es dürfen ausschließlich Urnenwahlbezirke mit mindestens 400 Wahlberechtigten bzw. Briefwahlbezirke mit mindestens 400 Wählerinnen und Wählern berücksichtigt werden.
- Für die Auswertung der Wahlbeteiligung sind maximal zehn Geburtsjahresgruppen mit je mindestens drei zusammengefassten Geburtsjahrgängen zulässig. Für die Auswertung der Stimmabgaben sind maximal sechs Geburtsjahresgruppen à mindestens sieben Geburtsjahrgängen zulässig.
- Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik dürfen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

STELLENANZEIGEN

## Aktuelle Stellenausschreibungen

Sachbearbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 60 % für die Abteilung Feuerwehr  
Kennziffer: 3024/7

Lehrkraft (m/w/d) in Teilzeit für den Fachbereich hohe Streicher an der städtischen Musikschule  
Kennziffer: 4424/3

Staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistenz (m/w/d) über das Landesprogramm Direkteinstieg Kita  
Kennziffer: 5024/9

Schulkindbetreuungskräfte (m/w/d) mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen an Schulen in Aalen und den Teilorten  
Kennziffer: 5024/17 - 5024/21

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KitaG in der Schulkindbetreuung mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen an Schulen in Aalen und den Teilorten  
Kennziffer: 5024/22

Leitung (m/w/d) für die Kita Scheurenfeld in Dewangen  
Kennziffer: 5024/23

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KitaG mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen in städtischen Kitas in Aalen und den Teilorten  
Kennziffer: 5024/24

Integrationskräfte (m/w/d) in Teilzeit im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB IX in städtischen Kitas  
Kennziffer: 5024/25

Sachbearbeiterin (m/w/d) für Vergabe- und Beitragsrecht beim Amt für Bauverwaltung und Vermessung  
Kennziffer: 6024/2

Vermessungsingenieurin (m/w/d) für den Bereich Katastervermessung und Liegenschaftskataster beim Amt für Bauverwaltung und Vermessung  
Kennziffer: 6024/3

Reinigungskräfte (m/w/d) zum flexiblen Einsatz in verschiedenen städtischen Gebäuden als Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie für den festen Einsatz in der Kita Fachsenfeld  
Kennziffer: 6524/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)





BESUCH IN PARTNERSTADT MIT ERÖFFNUNG DER GARTENSTADT

## Aalener Delegation in Cervia

Die Aalener Partnerstadt Cervia feierte am vergangenen Dienstag die Eröffnung der Cervia Gartenstadt, eine der größten Open-Air Ausstellungen Europas zur begrünten Stadt. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle nahm mit einer großen Delegation an der Eröffnungsfeier teil und lobte die Arbeit der Startgärtnerin, die den Aalener Garten zum Fokusthema „Bildung“ gestaltet hatte.

Highlight war das Konzert der Big Band der Musikschule Aalen auf der Piazza Garibaldi am Abend des Eröffnungstages. Vor einem großen Publikum zeigten die Aalener Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Timo Gneipelt ihr Können. Unterstützt wurde die Big Band von Musikerinnen und Musikern der Musikschule Cervia, mit der seit zwei Jahren eine Freundschaft besteht. „Musik kennt keine Grenzen“,

betonte Steidle und lobte das Engagement, mit dem die Städtepartnerschaft auch auf musikalischer Ebene so erfolgreich gelebt wird.

Auf dem Programm stand außerdem der Besuch der Schule IIS Tonino Guerra. Die Hotelschule ist seit vielen Jahren Partnerschule der Justus-von-Liebig-Schule in Aalen. Seit zwei Jahren gibt es einen zweiten Schulzweig für Sprachen. Das Liceo Linguistico pflegt eine Freundschaft zum Schubart-Gymnasium.

Da Cervia als Klimazwilling Aalens gilt, war auch Thema, wie in Cervia mit Stadtgestaltung auf die klimatischen Herausforderungen reagiert wird. Auch mit dem neu gegründeten Partnerschaftsverein „Cervia & Friends“ wurden gemeinsame Projekte besprochen. An den Reichsstädter Tagen sollen diese vertieft werden.

AKTIONSTAG IM BÜRGERSPITAL

## Am 6. Juni ist Sehbehindertentag

Der städtische Beirat von Menschen mit Behinderung hat zum diesjährigen Sehbehindertentag am Donnerstag, 6. Juni einen Aktionstag organisiert und lädt dazu alle Interessierten von 14 bis 16 Uhr ins Bürgerspital am Spritzenhausplatz ein.

In Deutschland leben rund 1,2 Millionen Menschen mit einer Sehbehinderung oder einer vollständigen Erblindung. Das bedeutet, dass betroffene Personen mit einer Sehhilfe ein Sehvermögen von weniger als 30 Prozent haben. Um auf diese Einschränkung aufmerksam zu machen, wurde in Deutschland 1998 der Sehbehindertentag eingeführt. Ulrike Weber ist Mitglied im Beirat von Menschen mit Behinderung und vertritt dort die Regionalgruppe Aalen des katholischen Blinden- und Sehbehindertenwerkes Baden-Württemberg e.V. Der Beirat von Menschen mit Behinderung

wurde im Jahr 2010 gegründet und setzt sich für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigung in Aalen ein. Ulrike Weber hat selbst ein Restsehvermögen von vier Prozent und möchte einen Erfahrungsaustausch über herausfordernde Situationen im Alltag ermöglichen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, mit Hilfe von Simulationsbrillen die Einschränkungen verschiedener Seherkrankungen nachzuempfinden und sich über die Erkrankungen und Hilfestellungen zu informieren.

INFO:

Die Veranstaltung ist kostenfrei und steht allen Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen zur Arbeit des Beirats beantwortet das Sprecherteam des Beirats unter [bmb-aalen@outlook.com](mailto:bmb-aalen@outlook.com)

2. PREIS BEIM BUNDESWETTBEWERB FÜR DIE MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

## Jugend musiziert

Insgesamt rund eine Million Musikschülerinnen und -schüler haben seit der Gründung von „Jugend musiziert“ im Jahr 1963 an den Wettbewerben teilgenommen. In diesem Jahr mussten sich bundesweit ursprünglich über 16.000 Teilnehmende zunächst von Ende Januar bis Anfang Februar in den 135 Regionen eine Qualifikation zum jeweiligen Landeswettbewerb erspielen.

Bei den Landeswettbewerben Mitte März wurde wiederum entschieden, wer sich auf Bundesebene präsentieren darf. Über Pfingsten trafen sich dann etwa 2.300 jugendliche Musikerinnen und Musiker zum diesjährigen 61. Bundesentscheid in der Hansestadt Lübeck, um die begehrten Preise unter sich aus-

zuspielen. Ein Schlagzeug-Quintett der Musikschule Aalen gefiel der fachkundigen Jury dabei besonders gut und konnte sich über einen 2. Preis freuen. Bei einem Ehrungsabend werden deshalb nochmals sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikschule Aalen von Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer gebührend gefeiert und für ihren Fleiß und das zusätzliche Engagement mit einem kleinen Präsent belohnt.

INFO:

Die Veranstaltung ist öffentlich und findet statt am Montag, 10. Juni um 18.30 Uhr im Musikschulsaal des Kulturbahnhofs Aalen. Der Eintritt ist frei.



Die Preisträger der städtischen Musikschule (v.l.n.r.) Gustav Ellenrieder, Aaron Schuster, Fabian Hirschmann, Noah Buchmann und Alexander Fedosenko. Alle sind Schüler der Schlagzeugklasse Bernd Brunk. Foto: Stadt Aalen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BEREITEN SICH AUF EIN MUSIKSTUDIUM VOR

## Studienvorbereitende Ausbildung

Seit Herbst 2023 ist die Musikschule der Stadt Aalen vom Landesverband der Musikschulen offiziell als Musikschule mit zertifizierter studienvorbereitender Ausbildung (SVA) anerkannt.

Seit dem Schuljahr 2023/24 gibt es vier Schülerinnen und Schüler, die diese Ausbildung in Anspruch nehmen. Sie sind zwischen 14 und 19 Jahre alt, spielen Klavier, Querflöte, Schlagzeug und Saxophon und bereiten sich auf eine musikalische Laufbahn oder auf eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vor.

Voraussetzung für die Aufnahme in das Programm ist eine Empfehlung der Hauptfachlehrer und ein Vorspiel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten intensiven Unterricht im Haupt- und Nebenfach sowie in Theorie. Zusätzlich spielen sie in Ensembles und

nehmen an Workshops der Musikschule teil.

Es ist beeindruckend, mit welcher Intensität und Leistungsbereitschaft die Schülerinnen und Schüler bei der Sache sind. Das Unterrichtspensum an der Musikschule ist nicht gering. Alle Teilnehmenden des Ausbildungsprogramms sind sich einig, dass sie sehr davon profitieren und es ihnen Spaß macht. Die Lehrkräfte Christian Bolz, Vitaliya Fedosenko, Thomas Göhringer und Michaela Veil unterrichten die Hauptfächer, Edgar Mann konnte für die Fächer Musiktheorie und Gehörbildung gewonnen werden. Das gesamte Programm wird von Schulleiter Christoph Wegel begleitet.

Das Programm wird auch im kommenden Schuljahr angeboten und es können sich die aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erneut bewerben.

AALEN WILL NEUEN REKORD ERREICHEN

## Aktion Stadtradeln startet

Ab Montag, 10. Juni tritt ganz Aalen beim STADTRADELN an, um Klimaschutz und nachhaltige Mobilität zu fördern und um mehr Kilometer und mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer als letztes Jahr zu bekommen.

Vom 10. bis 30. Juni sind wieder alle Aalenerinnen und Aalener aufgerufen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen. Es gilt, möglichst viele Kilometer für das eigene Team und die Kommune zu sammeln und dabei einen Beitrag zu mehr Radförderung zu leisten. Bis jetzt haben sich über 30 Teams mit mehr als 230 Radfahrern angemeldet.

ANMELDUNG JEDERZEIT MÖGLICH

Wie bereits in den letzten Jahren, radelt Aalen gemeinsam mit vielen Nachbarkommunen, denn der gesamte Ostalbkreis nimmt gleichzeitig am STADTRADELN teil. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis.

Auch in diesem Jahr rückt die Teilnahme von Schulen stärker in den Fokus. Baden-Württemberg nimmt zum zwei-

ten Mal am Schulradeln teil. Innerhalb dieses Sonderwettbewerbs sind alle Grundschulen und weiterführenden Schulen aufgerufen, möglichst viele Kilometer zu sammeln. Die radaktivsten Schulen werden wie jedes Jahr in einem landesweiten Wettbewerb ausgezeichnet.

Die Stadt Aalen spendiert für alle teilnehmenden Schulen wieder einen Pokal und Geldpreise.

INFO:

Anmeldungen unter [www.stadtradeln.de/aalen](http://www.stadtradeln.de/aalen) sind bis zum Ende des Aktionszeitraums jederzeit möglich. Die besten Teilnehmenden und die besten Teams werden nach Ende des STADTRADELNs im Rahmen einer Siegerehrung durch die Stadt Aalen ausgezeichnet.

Die Fahrten können am besten mit der kostenfreien STADTRADELN-App dokumentiert werden.

Die Aktion wird bundesweit vom Klima-Bündnis europäischer Kommunen wissenschaftlich begleitet und ausgewertet, um die Radinfrastruktur weiter zu verbessern.

ALTE HEIDENHEIMER STRASSE – HINWEIS FAHRRÄDER FREI

## Wahlfreiheit für den Radverkehr

Auf der Alten Heidenheimer Straße wurde der gemeinsame Geh- und Radweg stadteinwärts aufgehoben und durch die Beschilderung „Fahrräder frei“ ersetzt. Schnellere Radfahrerinnen und Radfahrer können somit jetzt auf der Straße mitfahren.

Der Sommer steht vor der Tür und immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad als umweltfreundliches und gesundes Fortbewegungsmittel.

Auf der Alten Heidenheimer Straße können sich Radfahrerinnen und Radfahrer inzwischen frei entscheiden, ob sie den Gehweg mit „Fahrräder frei“ nutzen oder auf der Fahrbahn unterwegs sein wollen.

FÜR MEHR SICHERHEIT

Diese erweiterte Wahlfreiheit ist ein bedeutender Schritt zur Berücksichtigung der verschiedenen Präferenzen und Sicherheitsbedürfnisse der Radfahrerinnen und Radfahrer.

Die objektiv sicherere Führungsform ist dabei das Fahren auf der Fahrbahn im direkten Sichtfeld des Autoverkehrs, während die Bordsteinführung vor allem das subjektive Sicherheitsgefühl

der etwas weniger geübten Radfahrerinnen und Radfahrer anspricht.

Trotzdem werden alle Verkehrsteilnehmerinnen und Teilnehmer dazu aufgerufen, gegenseitige Rücksichtnahme zu üben und sich an einige einfache Verhaltensregeln zu halten:

- Für Radfahrerinnen und Radfahrer: Stets einen Helm und gut sichtbare Kleidung tragen. Stets an die Verkehrsregeln halten und wo es möglich ist, Fahrradwege benutzen. Fahrmanöver durch Handzeichen ankündigen.
- Für Autofahrerinnen und Autofahrer: Ausreichend Abstand zum Radverkehr halten, mindestens 1,5 Meter innerorts und 2 Meter außerorts. Beim Abbiegen und Öffnen der Autotüren auf herannahende Radfahrerinnen und Radfahrer achten sowie die nötige Vorfahrt gewähren. Den Schutzstreifen respektieren und auf diesem nicht fahren oder anhalten.

Mit einem respektvollen Miteinander und der Einhaltung der Verkehrsregeln kann die Teilnahme am Straßenverkehr für alle noch sicherer gemacht werden.

SPRACHFÖRDERUNG FÜR KINDER VON 1 BIS 4 JAHRE

## Bücherzwerge im Juni

Die Bücherzwerge sind ein Angebot der Stadtbibliothek im Torhaus und finden jeweils am zweiten Mittwoch im Monat statt.

Kinder von 1 bis 4 Jahren können in Begleitung eines Eltern- oder Großeltern-teils Lieder, Reime, Finger- und Bewegungsspiele kennenlernen. Bei jedem Treffen wird ein anderes, spannendes Bilderbuch gemeinsam betrachtet. Mit diesen Elementen wird die sprachliche Entwicklung der Kinder gefördert.

INFO:

Die nächsten Bücherzwerge finden am Mittwoch, 12. Juni in der Stadtbibliothek im Torhaus statt. Die erste Gruppe trifft sich um 9.30 Uhr in der Bilderbuchbecke im 2. OG. Die zweite Gruppe beginnt um 10 Uhr in der Comic-Ecke im 2. OG. Dauer jeweils ca. 20 Minuten. Der Eintritt ist frei. Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 07361 52-2590 wird gebeten.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE SPIELEN IM KUBAA

## Musik zur Kaffeezeit

Am Mittwoch, 12. Juni können sich Musikliebende im Kulturbahnhof erneut auf Genuss für Gaumen und Ohren einstellen.

Von 15.30 bis 16.30 Uhr spielen Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule kurze Musikstücke im Foyer des Kulturbahnhofs. Der Sarmocca-Kiosk hat geöffnet und bietet Kaffee, leckere Kuchen und Softies an. Familien mit Kindern können ihren Spielplatzbesuch auf der Grünen Mitte mit einem Besuch im Café kombinieren und dabei eine Portion Musik und Eis genießen.

INFO:

Musik zur Kaffeezeit  
Termin: Mittwoch, 12. Juni, 15.30 Uhr, KUBAA-Foyer.  
Der Eintritt ist frei. Weitere Konzerte sind in lockerer Folge geplant.

AALEN ENTDECKEN

## Stadtführungen und Rundgänge

- „Von Rom zur Reichsstadt“  
Freitag, 7. Juni | 17 Uhr  
Start: Eingang Limesmuseum  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Freitag, 7. Juni | 21.30 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen“  
Samstag, 8. Juni | 16 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Samstag, 8. Juni | 21.30 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Dienstag, 11. Juni | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

\* für Inhaberinnen und Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO:

Anmeldung online unter [www.aalen.de/entdecken](http://www.aalen.de/entdecken) möglich oder in der Tourist-Information Aalen. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder [tourist-info@aaln.de](mailto:tourist-info@aaln.de)



MÖGE DIE MACHT DES WISSENS MIT EUCH SEIN

## Open Campus an der Hochschule Aalen

Am Samstag, 8. Juni, öffnet die Hochschule Aalen ihre Hörsäle und Labore für eine ganz besondere Sternereise ins „Hochschulversum“. Frei nach dem von Star Wars inspiriertem Motto „Möge die Macht des Wissens mit Euch sein!“ zeigen Fachbereiche, Institute und Einrichtungen, was sie zu bieten haben.

Ob es um die unendlichen Weiten des Weltraums geht, gravieren mit dem Laser oder wie man den Jedi in sich erweckt – beim Open Campus der Hochschule Aalen gibt es für alle etwas zum Staunen, Entdecken und Mitmachen. Ein buntes Programm aus rund 100 Vorführungen, Mitmachaktionen, Vorträgen, Workshops, Experimenten und interstellaren Highlights erwartet die Teilnehmenden – und entführt sie in die Welt von morgen. Sowohl Schülerinnen und Schüler, Bachelor- und Masterstudierende, als auch Eltern und alle Interessierten sind eingeladen, spannende Themen wie beispielsweise Künstliche Intelligenz, Virtual Reality, E-Mobilität, Materialforschung für erneuerbare Energien oder 3D-Druck zu erleben.

### INFO:

Der Open Campus findet von 11 bis 17 Uhr auf dem Campus Beethovenstraße und in den Forschungsgebäuden sowie im neuen Fakultätsgebäude für die Wirtschaftswissenschaften statt, in dem auch das International Relations Office der Hochschule Aalen seine neue Heimat hat.

### TERMINE

## Unterrombach-Hofherrnweiler

- **8. Juni, 11 bis 17:30 Uhr – Stadtfest Unterrombach – Hofherrnweiler:** Festplatz, Weststadtzentrum mit dem Arbeitskreis der Weststadt-Vereine
- **8. Juni, ab 16 Uhr – Abrissparty Bottich:** Ab 16 Uhr: Infostand Bauprojekt (kostenfrei), Ab 18 Uhr: Beginn Party (ausverkauft!)

### INFO:

Der hintere Abschnitt des Festplatzes ist ab Donnerstag, 6. Juni wegen des Stadtfests gesperrt. Ab Freitag, 7. Juni, 16 Uhr ist der Festplatz dann voll gesperrt. Ende der Vollsperrung ist für Samstag, 7. Juni, 17:30 Uhr vorgesehen. Der Grünschnittcontainer auf dem Festplatz ist wegen des Stadtfests am Samstag, 8. Juni nicht geöffnet. Mehr Informationen gibt es wochentags zwischen 6.30 und 14.30 Uhr per Telefon im Weststadtzentrum unter 07361 5249717 oder 0162 2927956

### VOLKSHOCHSCHULE

- **Vortrag: Brauchen Jungen eine andere Erziehung als Mädchen?** mit Angelika Henkel-Herzog  
Mittwoch, 5. Juni | 19 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Geschichte To Go – Die Kreuzzüge** mit Matthias Hofmann  
Freitag, 7. Juni | 17 Uhr
- **Symbolische Gemeinderatswahl**  
Sonntag, 9. Juni | 10 Uhr  
Ort: Wahlzelt am Aalener Marktplatz
- **Vortrag: Realität und Fiktion – Wie Filme gesellschaftliche Realität darstellen** mit Lothar Mikos  
Montag, 10. Juni | 18 Uhr  
Ort: Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, Aula

### INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

INITIATIVE IN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

## Gelebtes Mit- und Füreinander

Ausgehend von einer Seniorenbefragung, hat sich in Unterrombach-Hofherrnweiler eine Initiative entwickelt, die auf großes Interesse in der Bevölkerung stößt. Unter dem Motto „miteinander füreinander“ kümmern sich verschiedene Gruppen um ganz unterschiedliche Themen, die jedoch alle dasselbe vor Augen haben: Gut leben und älter werden.

Die Aktivgruppe „Treffpunkte - nicht nur für Seniorinnen und Senioren“ veranstaltet zum Beispiel kürzlich mit Unterstützung des DRK-Teams der Seniorenresidenz im Heimatwinkel einen Kaffeemittag. Dessen Erlös kam dem Förderverein der Seniorenresidenz zugute. Parallel dazu bot Manfred Meyer von der Kreisverkehrswacht ein Rollatortraining an. Während draußen das Training abließ,

wurden die Besucher des Kaffeemittags in der Seniorenresidenz mit einem Rahmenprogramm unterhalten. Elisabeth Hein, Leiterin der Seniorenresidenz, informierte über die DRK-Einrichtung. Bernhard Ritter stellte als erster Vorsitzender den Förderverein der Seniorenresidenz vor. Neben diesem informativen Teil wurde auch Musikalisches geboten.

Die Aktivgruppe „Treffpunkte“ hat für die nächsten Monate ein buntes und interessantes Programm organisiert, unter anderem eine Gruppenwanderung und ein Besuch bei der Aalener Heimatgruppe des Böhmerwaldbundes. Nachdem ein Spieltreff „Von Binokel bis Mühle“ auf Begeisterung stieß, wird dieser Spieltreff ab September einmal monatlich im Jugendraum des TSG-Sporttreffs stattfinden. Weitere Termine werden noch bekanntgegeben.

LETZTE SITZUNG DES AKTUELLEN AUSSCHUSSES FÜR INTEGRATION

## Erfolgreiche Integrationsarbeit

Der Ausschuss für Integration ist seit vielen Jahrzehnten ein wichtiges politisches Gremium in Aalen, welches sich für die Belange von Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung in der Stadt einsetzt. Ihm gehören Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner an. Die Amtszeit des Ausschusses orientiert sich an der Amtszeit des Gemeinderates. Aus diesem Grund werden auch in diesem Jahr, dem Jahr der Kommunalwahl, alle Mitglieder des Ausschusses neu gewählt.

Braunbergerschule initiiert und gemeinsam mit der VHS erfolgreich durchgeführt.

2021 konnte die projektfinanzierte Stelle von Matthias Fuchs, der in Aalen für die Koordination der Begegnungscafés zuständig ist, entfristet werden. Die Mitglieder des Gemeinderates stellten hierfür einen überfraktionellen Antrag.

### VIELE VERANSTALTUNGEN UMGESETZT

Zudem wurden zahlreiche Veranstaltungen in den letzten fünf Jahren durchgeführt, darunter das erste digitale Integrationshearing. Auch bekannte Größen im Bereich Antirassismus in Gesellschaft und Schule, wie die Autorin und Podcasterin Alice Hasters und Prof. Dr. Karim Fereidooni konnten für Vorträge gewonnen werden. Die Impulse für die Themenschwerpunkte kamen stets aus dem Integrationsausschuss. Aber die Mitglieder waren auch selbst aktiv: Ob am Weltflüchtlingstag im Juni, beim Interkulturellen Friedensgruß anlässlich der Eröffnung des Internationalen Fests, oder beim Interkulturellen Frühstück, überall brachten sie sich ein und trugen zu einem erfolgreichen Gelingen bei.

Schon zur guten Tradition ist der gemeinsam erstellte Interkulturelle Kalender geworden. Jedes Jahr veröffentlicht die Stadt Aalen einen Kalender mit allen Feiertagen der fünf großen Weltreligionen.

### INFO:

Wer Interesse hat, sich auch in der neuen Amtsperiode im Ausschuss für Integration zu engagieren, kann sich vom 12. Juni bis 28. Juni bei der Stadt für einen Platz als sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner bewerben. Mehr Informationen gibt es unter Telefon 07361 52-2851 oder unter [www.integration-aalen.de](http://www.integration-aalen.de).

Am 13. Mai fand die letzte Sitzung des aktuellen Ausschusses im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei dieser Sitzung nutzte die Stadtverwaltung die Möglichkeit, noch mal Resümee zu ziehen und die vielen verschiedenen Aktionen, Projekte und Veranstaltungen, die von den Mitgliedern des Integrationsausschusses maßgeblich vorangetrieben und initiiert wurden, vorzustellen.

### ZAHREICHE PROJEKTE ANGESTOSSEN

Von 2019 bis 2024 trafen sich die 21 Mitglieder unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters, zuerst drei, dann vier Mal im Jahr, um aktuelle kommunalpolitische Themen zu besprechen, zu diskutieren und zu beraten. Viele Themen wurden im Ausschuss vorbereitet, um dann dem Gemeinderat eine Empfehlung aussprechen zu können. So beriet der Ausschuss über die Vermietung und Umnutzung der ehemaligen Musikschule in der Hegelstraße an den Landkreis zur Unterbringung von Geflüchteten. Als sogenannter „Berater des Ausschuss“ kann der Integrationsausschuss aber auch Anträge an den Gemeinderat stellen, die dort dann auf der Tagesordnung diskutiert und abschließend entschieden werden.

Des Weiteren wurde auf Initiative der Mitglieder des Ausschusses ein Sprachförderprojekt für die Grundschülerinnen und Grundschüler in der



Die Mitglieder des Integrationsausschusses blicken auf erfolgreiche Arbeit zurück.

Foto: Stadt Aalen

SMART CITY PILOTPROJEKT

## Feuchtigkeitssensoren im Einsatz

Die Stadt Aalen informiert über den Start eines zukunftsorientierten Pilotprojekts, das sich nahtlos in die Vision der städtischen Smart City Strategie einfügt. Das Projekt konzentriert sich darauf, fortschrittliche Feuchtigkeitssensortechnologie in die Infrastruktur der Stadt zu integrieren und stellt damit einen wesentlichen Schritt in Richtung einer effizienteren und datengesteuerten Stadtverwaltung dar.

Seit Mai 2022 wird dieses innovative Vorhaben exemplarisch bei den Baumpflanzungen in der Friedrichstraße umgesetzt und setzt damit einen ersten Meilenstein in der Entwicklung smarter städtischer Infrastruktur.

Daneben sind aktuell zwei weitere Projekte in Umsetzung, die exemplarisch für die Bemühungen der Stadt stehen, die Lebensqualität durch grüne Infrastruktur zu verbessern. Der nördliche Stadtgraben wurde als Standort für urbane Bestandsbaumquartiere ausgewählt, während die Grünanlage am Kocher bei der Bohlschule für offene Baumbereiche in Parkanlagen vorgesehen ist.

### INTELLIGENTE FEUCHTIGKEITSMES-SUNG

Die Feuchtigkeit wird präzise auf verschiedenen Tiefen gemessen: 0,3 Meter, 0,6 Meter und 0,9 Meter. Dies wird durch den Einsatz moderner Sensoren ermöglicht, die speziell entwickelt wurden, um das Bodenwasserpotential zu messen. Die erfassten Daten werden über LoRaWAN übertragen, ein drahtloses Netzwerk mit großer Reichweite und niedrigem Energieverbrauch.

NEUBAU IN UNTERKOCHEN STEHT KURZ VOR DER FERTIGSTELLUNG

## Richtfest am Feuerwehrhaus

Das neue Feuerwehrhaus in Unterkochen befindet sich auf der Zielgeraden: Jetzt feierten alle Projektbeteiligten das Richtfest des Neubaus, der bis Ende des Jahres in Betrieb gehen soll.

Neben Oberbürgermeister Frederick Brütting, Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, nahmen am Richtfest Ortsvorsteherin Martina Lechner und Feuerwehrkommandant Kai Niedziella sowie Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Ämter und Bauunternehmen sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr teil.

Oberbürgermeister Brütting hob in seinem Grußwort die große Bedeutung des Bauprojekts für die Stadt, die Feuerwehr und den Stadtbezirk Unterkochen hervor. „Die Konstruktion ist richtungweisend für die ganze Stadt, insbesondere im Hinblick auf die Klimaneutralität“, so Brütting. Das sehr kompakte und teilweise zweigeschossige Gebäude ist überwiegend in Holzbauweise erstellt worden. Beheizt wird der Neubau mit einer Luft-Wärmepumpe, die ihren Strom aus einer Photovoltaikanlage vom Dach bezieht. Durch die Holzbaukonstruktion kann auf eine zusätzliche Dämmung verzichtet werden. Dadurch sei das Gebäude sehr energieeffizient, betonte Brütting. Der Oberbürgermeister dankte dem Ortschaftsrat Unterkochen und dem Aalener Gemeinderat für die politische Unterstützung des Neubauprojekts Feuerwehrhaus. Für die planerische Begleitung bedankte er sich beim gesamten Team des Hochbauamts der Stadt sowie beim stellvertretenden Amtsleiter und Projektleiter Wolfgang Baile.

### INVESTITION FÜR FEUERWEHR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Insgesamt investiert die Stadt in das Projekt rund 7,3 Millionen Euro. „Das ist eine große Summe, aber wir tun das in dem Bewusstsein, dass unsere Feuerwehr gut ausgestattet ist und arbeiten kann. Damit die Sicherheit für die Bevölkerung gewährleistet ist“, hob Brütting

### ZIEL: NACHHALTIGE WASSERBEWIRTSCHAFTUNG

Die gewonnenen Erkenntnisse dienen nicht nur der unmittelbaren Anpassung der Bewässerungsstrategien, sondern auch der langfristigen Entwicklung einer nachhaltigen Wasserbewirtschaftung in der Stadt. Die Analyse der Bodenfeuchtigkeitsdaten wird es ermöglichen, wassersparende Maßnahmen gezielt umzusetzen und eine bedarfsgerechte Versorgung der städtischen Grünanlagen sicherzustellen.

Das Projekt markiert einen weiteren Meilenstein in der kontinuierlichen Integration von Smart-City-Technologien in das städtische Leben von Aalen. In naher Zukunft ist die Übertragung der gesammelten Daten in die eigene urbane Datenplattform der Stadt geplant. Dadurch wird nicht nur eine noch effizientere Verwaltung und Überwachung der städtischen Grünflächen ermöglicht, sondern es eröffnen sich auch Potenziale für weiterführende Anwendungen, um Ressourcen noch gezielter einzusetzen und die Pflege der Grünanlagen effektiver zu gestalten.

In einer Zeit, in der der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und der Schutz der Umwelt zunehmend an Bedeutung gewinnen, stellt das Pilotprojekt zur Integration von Feuchtigkeitssensoren in Aalens Smart City Strategie einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen Stadtentwicklung dar. Die gewonnenen Erkenntnisse und Technologien können auch für andere Städte wegweisend sein und dabei helfen, den Herausforderungen des Klimawandels und der begrenzten Ressourcen erfolgreich zu begegnen.

ting die Bedeutung des neuen Feuerwehrhauses in Unterkochen hervor.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle sprach von einem wichtigen Meilenstein und städtebaulichen Ausrufezeichen und lobte die gute und konstruktive Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten. Es galt bei diesem Projekt unterschiedliche Anforderungen „unter einen Hut zu bringen“, so Steidle und hob die gelungene Umsetzung hervor: So wurde der Weiße Kocher im Bereich des Baugrundstücks offengelegt. Die Zu- und Abfahrt ins Feuerwehrhaus erfolgt über einen Kreisverkehr, der zurzeit an der Ecke Aalener Straße/Wöhrstraße gebaut wird. Weiter galt es den Bahnübergang an der Wöhrstraße zu berücksichtigen.

### SELBSTLOSER EINSATZ IM DIENSTE DER ALLGEMEINHEIT

Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer hob die allgemeine Bedeutung der Feuerwehr hervor: „Die Feuerwehr kommt wie selbstverständlich bei Bränden, bei Unfällen oder bei Hochwasser. Und für uns alle wäre es völlig unvorstellbar, wenn es nicht so wäre.“ Er dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihren selbstlosen Einsatz für das Gemeinwohl. Dieses Engagement sei alles andere als selbstverständlich und brauche eine vernünftige und zeitgemäße Ausstattung. „Mit diesem Richtfest für das neue Feuerwehrhaus ist dafür ein ganz wichtiger Schritt getan“, so Schwarzendorfer.

Unterkochens Ortsvorsteherin Martina Lechner betonte, dass der Ortschaftsrat das Projekt seit vielen Jahren positiv begleite und die Unterkochener Feuerwehr voll unterstütze. „Wir in Unterkochen sind sehr erfreut, wie sich der Neubau in unser Ortsbild integriert und dass damit das gesamte Gebiet, auch durch die Umgestaltung der Aalener Straße, aufgewertet wird“, so Lechner. „Läuft alles nach Plan, kann das neue Feuerwehrhaus in Unterkochen Ende 2024 seiner Bestimmung übergeben werden.“



T-SHIRTS FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

## Anerkennung für wertvolle Arbeit

Mit einem Dank für die wertvolle Arbeit überreichen Oberbürgermeister Frederick Brütting und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer die eigens gestalteten T-Shirts für pädagogische Fachkräfte an die Leitungen der städtischen Kitas. Beide betonten ihr Anliegen, die Mitarbeitenden als Teil der Stadt Aalen erkennbar zu machen, ihre Arbeit wertzuschätzen und Identität zu stiften.

„Diese T-Shirts mit den neugestalteten Logos der jeweiligen städtischen Kita sind ein Teil davon“, so Brütting. Als Ort für die Übergabe der T-Shirts wurden bewusst die erst im Januar 2023 eröffneten neuen Räume der Kita Eichwald in Waldhausen gewählt. Die Leitung der Kita, Johanna Bunz führte Oberbürgermeister Brütting, Bürgermeister Schwarzendorfer und ihre Lei-

tungs-Kolleginnen und -Kollegen durch die dreigruppige Kita, in der zurzeit 41 Kinder betreut werden. Brütting betonte, dass hier deutlich werde, wie die Stadt Aalen den Auf- und Ausbau der Kinderbetreuung vorantreibt. Bis zum Jahr 2030 werden über 300 neue Kitaplätze geschaffen. Als nächstes stehe die Eröffnung der Kita in Fachsenfeld und dann die Eröffnung der bilingualen Kita Marie Curie mit fünf Gruppen an, erläuterte der OB.

Ein besonderes Anliegen war es der Stadt Aalen als zertifizierte Fairtrade-Stadt, ihren Mitarbeitenden fairtrade-zertifizierte T-Shirts aus Bio-Baumwolle zu überreichen. Diese wurden mit Unterstützung von Boris Erdmann von der Firma RENTA Erdmann + Maschke GmbH & Co. aus Aalen eigens für die pädagogischen Fachkräfte der städtischen Kitas angefertigt.

INKLUSIVER STAMMTISCH IN AALEN SUCHT EHRENAMTLICHE

## Stammtisch-Begleitung gesucht

Der Beirat von Menschen mit Behinderung der Stadt Aalen bietet regelmäßig im Café Podium einen Stammtisch für Menschen mit und ohne Behinderung an. Dieser inklusive Treff nach Feierabend steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

Der Beirat sucht ehrenamtliche „Stammtisch-Begleitungen“ in Assistenzfunktion, die Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung zum Stammtisch begleiten. Es sind keine pädagogischen oder pflegerischen Kenntnisse notwendig und es wird keine langfristige zeitliche Bindung erwartet. Ziel ist es, Menschen mit Unterstützungsbedarf die Möglichkeit zu geben, einen gemütlichen Abend im

Café Podium zu erleben und gemeinsam Spaß zu haben. Inklusion beginnt im Kleinen und geht alle an.

INFO:

Der Stammtisch findet jeweils mittwochs an folgenden Terminen statt:  
 12. Juni, 18 Uhr;  
 11. September, 18 Uhr;  
 9. Oktober, 18 Uhr.  
 Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich direkt an das Sprecherteam des Beirates von Menschen mit Behinderung oder an das Amt für Soziales, Jugend und Familie wenden. Entweder per Mail unter [bmb-aalen@outlook.com](mailto:bmb-aalen@outlook.com) oder per Telefon unter 07361 52-1244

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

### Veranstaltungen

**Kleine Hausband: „Die Sonne lacht“**  
 Donnerstag, 13. Juni | ab 14.30 Uhr  
 Café 1. OG

**Pedelec-Trainingskurs mit Klaus Dieter Rossow vom ADFC**  
 Montag, 17. Juni | 13.30 bis 17.30 Uhr  
 Treffpunkt Greutplatz, Teilnahmegebühr: 35 Euro, Anmeldung bis 13. Juni unter 07361 52-2501 oder [buergerspital@aalen.de](mailto:buergerspital@aalen.de)

### Märchen

„Von starken und süßen Bären“ mit Märchenerzählerin Ute Hommel  
 Mittwoch, 26. Juni | 15 Uhr  
 Kosten: 5 Euro, keine Anmeldung erforderlich. Mit anschließender Teddybärenausstellung bis zum 11. Juli

**Spanisch – Plätze frei**  
 Dienstags | 14.30 bis 16 Uhr  
 Spanisch Buch Caminos 2, Lektion 7 – für Fortgeschrittene.  
 10 Einheiten, 40 Euro

### Termine begleiteter Mittagstisch:

„Rosige Zeiten - rund um die Verarbeitung von Rosenblüten“  
 Dienstag, 18. Juni | 12 Uhr  
 Beginn gemeinsamer Mittagstisch im Café 1.OG, Kosten: 7,50 Euro, Anmeldeschluss: Donnerstag, 13. Juni

### Ausstellung

„Malen macht Freude“  
**Bilder der Aquarellmalgruppen in der Begegnungsstätte Bürgerspital**  
 Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 17 Uhr  
 Ausstellung geöffnet bis 18. Juli 2024

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,  
 Telefon 07361 52-2501,  
 E-Mail [buergerspital@aalen.de](mailto:buergerspital@aalen.de)

GOTTESDIENSTE

### Katholische Kirchen:

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; **St. Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter u. Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kinderkirche im Meditationsraum; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse, Patrozinium; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion

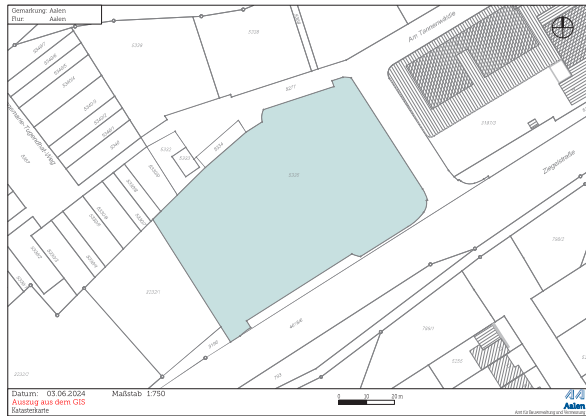
### Evangelische Kirchen:

**Christuskirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor, Hammerstadt, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher mit Abendmahl, Thema: Ein roter Faden im Labyrinth, Dekanin i.R. Richter; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Bender; So., 11 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrer Bender

### Sonstige Kirchen:

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

## Ausschreibung des Baugrundstücks, Flst. 5335 im Baugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“ in Aalen zum Bau einer Quartiersgarage mit aufstehender Wohnbebauung im Zuge einer Konzeptvergabe



Die Stadt Aalen entwickelt derzeit das Neubaugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“. Die ersten Grundstücke wurden bereits verkauft und für die Baugrundstücke, auf denen Geschosswohngebäude errichtet werden können, wird in Kürze mit dem Start eines Investorenauswahlverfahrens begonnen. Für die Bebauung der einzelnen Baugrundstücke ist der rechtskräftige Bebauungsplan „Wohnen am Tannenwäldle“, Plan Nr. 04-04/3 maßgeblich.

**Gute Lage und schöner Ausblick!** Vom neuen Wohngebiet aus reicht der Blick über die Alb, zum Teil bis zu den Kaiserbergen im Westen. Das im östlichen Teil Aalens liegende Quartier, nahe den Baugebieten Schlätacker I und II, verspricht ein Vorzeigewohngebiet zu werden. Urbanität und Nachhaltigkeit stehen von Anfang an im Mittelpunkt der Planungen.

**Das Baugebiet der kurzen Wege!** Das Baugebiet liegt wunderschön und nah an der Innenstadt. Das naturnahe Hirschbachtal grenzt an, das Schulzentrum am Galgenberg befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Auf kurzem Wege gelangt man in die Innenstadt mit der Nah- und Fernverkehrs-drehscheibe Hauptbahnhof und dem zentralen Omnibusbahnhof.

**Erholung im Grünen!** Blühende Plätze laden mit größeren Grünbereichen und Baumbeständen zum Verweilen ein. Die geplanten Baumquartiere werden über die Einleitung von Oberflächenwasser ausreichend mit Wasser versorgt. Durch das verbleibende Wasser im Gebiet wird die Umgebung zusätzlich gekühlt.

**Autoarm und wenig Lärmstress!** Nachdem nicht auf allen Baugrundstücken die baurechtlich notwendigen Stellplätze nachgewiesen werden dürfen, soll am Quartierseingang auf dem Grund-

stück, Flst. 5335 ein Mobilitäts-Hub mit ca. 180 privaten und öffentlichen Stellplätzen entstehen, sodass nur wenige Autos in das Quartier fahren müssen. Zusätzlich sind dort auch die für die auf dem Grundstück vorgesehene Wohnbebauung nachzuweisenden Stellplätze vorzuhalten. Die Investoren der Geschosswohnungsbaugrundstücke, bzw. deren Käufer, erwerben die jeweils notwendigen Stellplätze vom Erwerber des Grundstücks, Flst. 5335. Die Stadt Aalen selbst wird die vorgesehenen 50 öffentlichen Stellplätze vom Erwerber erstehen.

Der Kaufpreis für das Grundstück beträgt 300 €/m<sup>2</sup> für 4.953 m<sup>2</sup> insgesamt 1.485.900 €. Im Kaufpreis sind der Ablösebetrag für den Erschließungs- und Abwasserbeitrag sowie für den Kostenersatzbetrag für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß §§ 135 a bis c BauGB bereits enthalten.

Das Baugrundstück ist mit dem ersten Teil der nötigen Entsorgungsleitungen versorgt. Die für die Herstellung dieser Leitungen entstehenden Kosten, insbesondere auch für die bauseits herzustellenden Versorgungsleitungen, hat der Erwerber zu tragen. Des Weiteren trägt er die Kosten für einen evtl. Rückbau oder einer evtl. Verlegung dieser Leitungen, wenn Leitungen nicht in Anspruch genommen werden bzw. diese aufgrund des Bauvorhabens verlegt werden müssen.

Darüber hinaus haben die Erwerber neben dem Kaufpreis, einschließlich der daraus entstehenden Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten auch die vom Gemeinderat der Stadt Aalen, mit Beschluss vom 20.07.2016 beschlossene Innenentwicklungsumlage zu tragen. Diese beträgt aufgrund des festgelegten Kaufpreises für das Baugrundstück 20 €/m<sup>2</sup>. Nachdem in dem Projekt auch öffent-

liche Stellplätze für Besucherinnen und Besucher vorgehalten werden sollen, soll die Vergabe des Flst. 5335 im Rahmen einer Konzeptvergabe erfolgen.

### 1. ALLGEMEINE VORGABEN UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

1.1 Das Verfahren richtet sich an private und gewerbliche Bauherren (Bewerber/ Teilnehmer) zur Realisierung einer Quartiersgarage mit mindestens 180 Stellplätzen. Zusätzlich sind die für die geplante Wohnbebauung im Projekt erforderlichen Stellplätze sowie die darauf befindliche Wohnbebauung zu berücksichtigen. Neben Parkplätzen soll das Konzept Ladesäulen für e-Autos, Car- und Bikesharing, E-Scooter Parkmöglichkeiten, sowie eine Packstation vorsehen.

1.2 Die Stadt Aalen behält sich ausdrücklich vor, das Verfahren jederzeit zu stoppen oder einzustellen, ohne dass Ansprüche potenzieller Interessenten geltend gemacht werden können.

1.3 Teilnahmevoraussetzung ist, dass der Bewerber/Teilnehmer für das Grundstück Flst. 5335, Gemarkung Aalen, die im Konzeptverfahren genannten Unterlagen einreicht und bereit und wirtschaftlich in der Lage ist, den Grundstückspreis nach Zuschlag zu bezahlen, sowie das in der Bewerbung konzeptionell vorgestellte Bauvorhaben zu realisieren.

1.4 Die Stadtverwaltung wird eine Empfehlung für die Vergabe des Grundstücks aussprechen. Die in die engere Auswahl kommenden Konzepte werden dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik zur Entscheidung vorgestellt, der auch die Entscheidung über die Vergabe des Grundstücks trifft.

1.5 Der Erwerber muss gewährleisten, dass ein Baugesuch innerhalb von 6 Monaten nach Zusage eingereicht wird und die Fertigstellung des Bauvorhabens innerhalb von zwei Jahren nach Kaufvertragsabschluss erfolgt.

### 2. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN IM RAHMEN DES KONZEPTVERFAHRENS

2.1 Finanzierungsnachweis über die Höhe des Finanzierungsvolumens (Grundstücks-erwerb und Bebauung).

2.2 Textliche Erläuterungen zur Planung sowie Vorschlag zum Betriebkonzept der Quartiersgarage.

2.3 Lageplan im Maßstab 1:600

2.4 Grundrisse im Maßstab 1:200

2.5 Ansichten im Maßstab 1:200

2.6 Freiraumkonzept

2.7 Angabe von Referenzen (Unterlagen von abgeschlossenen Bauvorhaben)

2.8 Angaben zur Verpflichtung zur Einhaltung der Quote für geförderten Wohnraum

### 3. KAUFPREIS UND BESTÄTIGUNG DES HÖCHSTBETRAGS FÜR DEN ERWERB EINER STELLPLATZES

3.1 Im Kaufpreis von 300€/m<sup>2</sup> ist der öffentlich-rechtliche Erschließungs- und Abwasserbeitrag, sowie der Kostenersatzbetrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß §§ 135 a bis c BauGB enthalten.

3.2 Zusätzlich zum Kaufpreis fällt die vom Gemeinderat mit Beschluss vom 20.07.2016 beschlossene und am 19.05.2022 angepasste Innenentwicklungsumlage, i.H.v. 20€/m<sup>2</sup> an.

3.3 Der Kaufpreis für einen Stellplatz in der Quartiersgarage darf einen Betrag von 35.000 € (brutto) nicht übersteigen.

### 4. SCHAFFUNG VON MIETPREISGEBUNDENEN WOHNUNGEN

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 27.10.2022 sind im Bauvorhaben 30 % der neuen Wohneinheiten und 30 % der Wohnflächen als geförderter Wohnraum mit mietpreisgebundenen Wohnungen zu erstellen. Diese Wohnungen können im Rahmen der Landeswohnraumförderung und des städtischen Förderprogramms „Aalener Modell zur Wohnraumförderung“ durch Förderdarlehen, Tilgungszuschüsse und/oder Baukostenzuschüsse gefördert werden.

### 5. GESTALTUNGSHANDBUCH

Die Vorgaben des für das Neubaugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“ erstellten Gestaltungshandbuchs sind neben den Regelungen des Bebauungsplans bei der Bebauung des Grundstücks einzuhalten.

Sollten Sie Interesse an diesem Mehrfamilienhausbauplatz und dem Bau der Quartiersgarage haben, bewerben Sie sich bitte mit Ihrem Konzept bei der Stadtverwaltung Aalen, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Marktplatz 30, 73430 Aalen. Bewerbungsschluss ist der 28.06.2024.

Pläne, die Unterlagen zur Baugrunduntersuchung, das Gestaltungshandbuch, sowie weitere Auskünfte bzw. Unterlagen erhalten Sie im Rathaus Aalen von Herrn Drometer, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Zimmer 433, Tel.: 07361 52-1483, E-Mail: [tobias.drometer@aalen.de](mailto:tobias.drometer@aalen.de) oder im Internet unter [www.aalen.de\\_Geodatenportal/Grundstuecksangebote](http://www.aalen.de_Geodatenportal/Grundstuecksangebote).